

DorfBote

Gemeinde Parndorf



Gedenkstätte



Ausstellung



Volksschule



Dorffest

DORFFEST 2023

Seiten 24|25



PARNDORF UNTER WASSER!

„JAHRHUNDERTREGEN“ MACHTE UNS SCHWER ZU SCHAFFEN!

DorfBote
Gemeinde Parndorf

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Unsere Gemeinde war in den ersten Junitagen mit Regenfällen konfrontiert, die zu einer wahren Naturkatastrophe führten. Selbst die ältesten BürgerInnen unseres Dorfes hatten so einen Jahrhundertregen noch nicht erlebt. Innerhalb von wenigen Stunden fielen über 200 Liter Wasser je Quadratmeter zu Boden. Diese Wassermassen konnte der Kanal nicht bewältigen, aber auch der Boden konnte diese Mengen nicht aufnehmen. Die Folgen waren für einen großen Teil der Bevölkerung beträchtlich, viele Keller standen unter Wasser. Die Feuerwehr wurde zu über 250 Einsätzen gerufen, betroffen waren aber noch weitaus mehr Gebäude. Extrem ungewöhnlich war die Tatsache, dass diese Naturkatastrophe nur Parndorf betroffen hat, die umliegenden Gemeinden blieben vom Regen verschont. Dadurch war es aber auch möglich, dass uns Feuerwehren aus anderen Gemeinden und dem Land helfend zur Seite standen.

Pumpen und der Speicher verhinderten noch größere Schäden

Trotz anderer Gerüchte, alle Pumpen waren durchgehend in Betrieb, es gab keine Ausfälle. Auch das neu errichtete Sammelbecken am Triebweg hat sich bewährt und noch schlimmeren Schaden verhindert. Leider hat das alles nicht gereicht: Das Kanalnetz konnte diese Wassermassen einfach nicht bewältigen, auch alle Sickerbecken waren bis zum Rand gefüllt. In manchen Straßen stand das Wasser sehr hoch. Natürlich ist es verlockend, dafür sofort „die Gemeinde“ verantwortlich zu machen. Doch die Gemeinde berechnet nicht den benötigten Kanal, dazu gibt es Normen und Fachleute. Alle unsere Kanalleitungen, auch wenn sie teilweise älter sind entsprechen diesen Normen. Aber offenbar ist ein „Jahrhundertregen“ nicht die Basis für diese Berechnungen.

Extrem hoher Grundwasserstand

Ein bisher nicht aufgetretenes Problem war der extrem hohe Grundwasserstand in der gesamten Ortschaft. Bisher gab es nur wenige Bereiche mit viel Grundwasser und diese sind bekannt. Die meisten Brunnen haben eher das Problem von zu wenig Wasser. Nun ist der Grundwasserspiegel zum Teil fast bis zur Straßenhöhe angestiegen. Dadurch konnte auch kein Wasser versickern. Dies hatte letztendlich bei vielen Häusern massive Folgen: Das Wasser ist durch die Wände und den Boden in die Keller eingedrungen. Plötzlich waren Gebäude betroffen, die noch nie Probleme mit Wassereintritt hatten. Dagegen helfen dann leider auch keine Rückstauklappen, bestenfalls eine perfekte Außenisolierung und ein Dichtbeton. Mit dem Kanalsystem hat dieses eindringende Wasser aber nichts zu tun.

Neue Erfahrungen für die Zukunft?

Leider müssen wir davon ausgehen, dass durch die Klimaveränderungen ähnliche Katastrophen nicht nur alle hundert Jahre passieren. Es muss daher überlegt werden, welche Schritte möglich sind. Der Grundwasserstand senkt sich bereits langsam ab und ist auch schwer veränderbar. Grundsätzlich ist er ja eher zu gering. Als Gemeinde müssen wir natürlich die Daten und Problemfelder an die Kanalplanung weiterleiten. Diese müssen entscheiden, was machbar ist. Stärkere Pumpen lösen das Problem nicht, wenn die Leitungen nicht mehr aufnehmen können. Ob zusätzliche Sickerbecken Sinn ergeben, müssen die Fachleute entscheiden. Wir werden dazu noch genau erheben, in welchen Ortsteilen es welche Probleme gab. Aber natürlich ist auch jeder Haushalt gefordert: Rückstauklappen sind sehr hilfreich, wenn sie auch entsprechend gewartet werden. Auf eine sinnvolle Außenisolierung des Hauses ist zu achten. Sehr oft hat sich auch gezeigt,

dass WCs und Fußbodenabläufe im Keller ein extremes Risiko darstellen. Die Ursachen sind unterschiedlich und vielfältig, müssen daher genau analysiert werden.

Dank an die Feuerwehren und MitarbeiterInnen

Vielen von uns hat diese Katastrophe schwer zugesetzt. Neben dem wirtschaftlichen Schaden gibt es viel Arbeit zu erledigen, um wieder zum Alltag zurück zu kehren. Bei einigen Häusern wird nicht einmal das in absehbarer Zeit möglich sein. Ein noch viel größerer Schaden wurde durch den tollen Einsatz unserer Feuerwehr, aber auch den Feuerwehren vieler anderer Gemeinden verhindert. Dafür ein großes DANKESCHÖN, denn dieser Einsatz ist oft an die Grenzen des Machbaren gelangt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei den MitarbeiterInnen der Gemeinde, die unter der Leitung von Vizebürgermeister Wolfgang Daniel in meiner Abwesenheit großartig rund um die Uhr gearbeitet haben.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs



Werte Leserin! Werter Leser!

Vielleicht haben Sie die Sommerausgabe der Gemeindezeitung schon vermisst. Tatsächlich hätte sie wie üblich Ende Juni erscheinen sollen. Leider habe ich es mir im Juni aber in den Kopf gesetzt, auch Fotos vom Dorffest in dieser Nummer zu veröffentlichen. Hätte ich auf das Dorffest verzichtet, so wäre der DorfBOTE nämlich termingerecht erschienen.

Warum also halten Sie erst jetzt die Gemeindezeitung in ihren Händen? Nun, in meinem linken Bein hat sich infolge des Dorffestes ein Hämatom gebildet, das zu einem Aufenthalt im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt geführt hat. Dem folgte ein längerer Krankenstand, der mit einer weitgehenden Immobilität verbunden war. Mit einer Fertigstellung der Zeitung war unter diesen Umständen nicht zu rechnen.

Letztendlich hat sich mein Gesundheitszustand dann doch gebessert. Nach einem einmonatigen Krankenstand und der damit

verbundenen zeitlichen Verzögerung mussten jedoch alle Beiträge der Zeitung erneut gelesen und bei Bedarf auch angepasst werden. Das Ergebnis dieser Überarbeitung halten Sie nunmehr in Ihren Händen.

Hervorheben in dieser Sommerausgabe möchte ich die Vorstellung von Frau Dr. Radovics, der Nachfolgerin von Frau Dr. Colescu als eine der beiden Hausärztinnen in unserer Gemeinde, den Bericht über die Eröffnung der Gedenkstätte und damit zusammenhängend den Besuch eines der beiden Söhne von Jonny Moser sowie die Ausstellung „75 Jahre Befreiung von Auschwitz“.

Auf andere Themen wie zum Beispiel die Eröffnung des dritten Zubaus unserer Volksschule Ende Juni musste krankheitsbedingt leider verzichtet werden. Zumindest finden Sie in diesem DorfBOTE aber auf der Seite 7 einen Bericht von BM Takats über die Übergabe dieses Zubaus an die Gemeinde Parndorf.

Soweit so gut: Ich halte fest, dass die Sommerausgabe mit großer Verzögerung zumindest in der zweiten Hälfte des Sommers doch noch an die örtlichen Haushalte verteilt wurde. Gehen sie davon aus, dass die Herbstausgabe wieder pünktlich erscheinen wird.

Viel Spaß mit dem DorfBOTE!

Michael M. BOSCHNER
Vorstand / DorfBOTE



Dr. NADJA RADOVICS

Dr. Nadja Radovics hat mit Juli 2023 die Kassenarztstelle für Allgemeinmedizin von Frau Dr. Colescu in der Neugasse übernommen. Das bewährte Team und die Adresse bleiben unverändert!

Ausbildung / Werdegang:

- 1975 geboren, aufgewachsen in Kittsee
- maturiert am Gymnasium Neusiedl am See
- Medizinstudium an der MedUni Wien
- 2000 Promotion zur Doktorin der gesamten Heilkunde
- bis 2004 Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin im KH Zell am See
- elf Jahre Ärztin an der onkologischen Abteilung der Universitätsklinik für Innere Medizin in Wien (AKH)
- drei Jahre Ärztin im onkologischen Rehabilitationszentrum „Der Sonnberghof“ in Bad Sauerbrunn
- vier Jahre selbständige Ärztin in einer Kassenordination im Bezirk Neusiedl am See
- davor langjährige Vertretungstätigkeit in diversen Kassenordinationen

Zusatzausbildungen:

- gültiges Fortbildungs- und Notarztdiplom
- Zusatzdiplom in Akupunktur
- Zusatzdiplom in Sexualmedizin

Persönliches Statement:

Bereits in meiner Jugend entstand der Wunsch, Medizin zu studieren, da das Wohl anderer Menschen für mich schon immer einen sehr hohen Stellenwert hat. Seit Beginn meiner Ausbildung war und ist es mein Ziel, das im Studium und in den Krankenhäusern erworbene Fachwissen als Landärztin zu nutzen.

Seit Juli kann ich dies erstmals in einer eigenen Ordination tun, in der alle Bereiche der Allgemeinmedizin abgedeckt werden. Eine genaue Leistungsübersicht finden sie auf meiner Homepage www.radovics.at.

Besonders wichtig ist mir ein respektvoller Umgang mit meinen Patient*innen! Ich werde Sie bestmöglich nach dem aktuellen Stand der Medizin behandeln und freue mich sehr, Sie im Krankheitsfall in der Neugasse 30, Parndorf, begrüßen zu dürfen.

Bei meiner Vorgängerin, Frau Dr. Mihaela Colescu, bedanke ich mich recht herzlich für die reibungslose Übergabe, bei meinem Team für die gute Aufnahme und tägliche Unterstützung!

Bleiben Sie gesund!

Dr. Nadja Radovics



ÜBERSICHT

- 1 Chronik
- 2 Gedenkstätte
- 3 Chronik
- 4 Ausstellung
- 5 Kunst aktuell
- 6 Topothek
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Volksschule
- 12 Umweltpreis
- 13 Wir gratulieren
- 14 Friedensfest, Wurzelwerk
- 15 Volksschule
- 16 Raw Force Club, Boxclub, Kazoku
- 17 Hot Rock Dancers
- 18 Radlobby
- 19 Tennisclub
- 20 Musikschule
- 21 Chronik
- 22 Sicherheitstipps
- 23 Lake's escape
- 24 Dorrfest
- 25 Dorrfest

INFORMATION

Im Juni wurde in der Gemeinde ein Veranstaltungskalender eingerichtet, in welchem alle Veranstaltungen, Feste, die in Parndorf öffentlich zugänglich sind, eingetragen werden.

Sollten Sie einen derartigen Termin planen, so ersucht das Gemeindeamt um die Bekanntgabe des Datums und des Ortes der Veranstaltung. Mailen Sie bitte eine Meldung an veranstaltungen@gemeinde-parndorf.at mit folgenden Informationen

- Name des Veranstalters
- Bezeichnung der Veranstaltung
- Ort und genaue Bezeichnung der Veranstaltungsstätte
- Datum und Dauer der Veranstaltung
- voraussichtliche Besucher

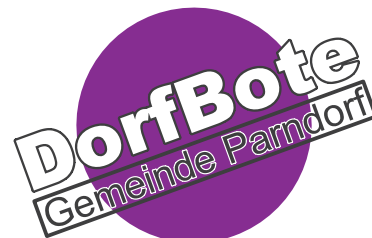
Private Feste sind nicht zu melden.
Vielen Dank!

Dr. Med. MIHAELA COLESCU

„Zurückblickend auf 35 Jahre als Ärztin und davon mehr als 20 Jahre in Parndorf, möchte ich mich bei Ihnen als PatientInnen für das Vertrauen und die Treue bedanken. Es hat mir große Freude bereitet, dass ich Sie auf einem Stück Ihres Lebensweges begleiten durfte.“

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team bedanken und auch meiner Nachfolgerin Dr. Nadja Radovics alles Gute wünschen.

Dr. Med. Mihaela Colescu



IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs, GV Michael Boschner, Hauptstrasse 52a, 7111 Parndorf, 02166/2300
Fotos wenn nicht anders vermerkt: Gemeinde Parndorf, Olga Boschner, Michael Boschner, Stefan Rainer, Franz Huszar, brandworx.cc || Grafik, Layout, Satz, Lithographie und Druck: © - brandworx.cc
Kontakt für entgeltliche Anzeigen: GV Boschner Michael, 0676/843685750, michael.boschner@hotmail.com | Ausgabe August 2023, Auflage 2500 Stk. | Nächste Ausgabe September 2023

ERÖFFNUNG DER GEDENKSTÄTTE

Feierliche Eröffnung der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 2. April war es soweit: Die Gedenkstätte für die jüdischen, politischen und Euthanasieopfer wurde eröffnet.

Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Kovacs, fand eine interkonfessionelle Segnung der Gedenkstätte durch Vertreter*innen der katholischen und der evangelischen Kirche sowie des Islams statt.

Da das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, wurde der Rest der Veranstaltung vom Platz vor dem Friedhof in die Volksschule verlegt, wo ohnehin der zweite Teil der Veranstaltung – die Eröffnung der Ausstellung geplant war.

Christa Wendelin, die Leiterin der Arbeitsgruppe die die Umsetzung der Gedenkstätte in den letzten Jahren betrieben hat, berichtete über die Motivation der Arbeitsgruppe, insbesondere, warum nicht nur die Opfer, die schon während der NS-Zeit umgekommen sind, sondern auch die, die ihre Heimat oder ihre Gesundheit für immer verloren haben, auf den Gedenktafeln genannt werden. Die Nennung der Namen war der Arbeitsgruppe ebenfalls ein Anliegen, weil hinter jedem Namen ein einzigartiger Mensch steht.

Elisabeth Böhm, die in Vertretung des Landeshauptmanns gekommen war, wies in ihrer Rede auf die Wichtigkeit derartiger Gedenkstätten hin.

Zu der Ausstellung „Lichter im Dunkeln – Frauen während des Holocaust“ gab es einen Vortrag vom Historiker Dr. Herbert Brettl zum Thema Erinnerungskultur.

Zum Abschluss eröffnete Johann Rechberger, der Obmann des Vereins Universal Peace Federation, die Ausstellung.

Musikalisch wurde die Veranstaltung sehr stimmig von der Tamburizza Parndorf, von einem Teil des Kirchenchors und von Frau Rechberger begleitet.



NACHFAHREN BESUCHEN GEDENKSTÄTTE

Am 2. April 2023 wurde in Parndorf die Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus eröffnet. Unter den auf den Tafeln genannten Opfern ist auch der Historiker Jonny Moser, dem eine Gedenkstätte in Parndorf ein großes Anliegen war. Er selber verstarb 2011 und konnte die Gedenkstätte daher leider nicht mehr erleben.

Im Zuge der Vorarbeiten hat die Arbeitsgruppe nach lebenden Angehörigen der Opfer gesucht. Mit Unterstützung des Historikers Dr. Herbert Brettl, der die NS-Geschichte von Parndorf in der Ortschronik aufgearbeitet hat, hat die Leiterin der Arbeitsgruppe, Christa Wendelin, mit dem in Amerika lebenden Sohn von Jonny Moser, Joseph W. Moser, Kontakt aufgenommen.

Der Einladung zur Eröffnung konnte er nicht folgen. Allerdings ist der Germanistikprofessor regelmäßig mit seinen Student*innen in Österreich. Den heurigen Besuch hat er zum Anlass genommen, um am 11. Juli mit seiner Familie nach Parndorf zu kommen und die Gedenkstätte zu besuchen.

Die Familie Moser wurde von Bürgermeister Wolfgang Kovacs, Christa Wendelin und weiteren Vertretern der Arbeitsgruppe bei der Gedenkstätte in Empfang genommen.

Bei vielen Opfern fehlt trotz Unterstützung durch den früheren Leiter des Jüdischen Museums in Eisenstadt, Mag. Reiss, und durch den Historiker Dr. Brettl das Sterbejahr. Ganz Wissenschaftler hat Herr Moser uns mit einer Reihe von Informationen zum Exilort, zum Sterbejahr und zu familiären Zusammenhängen zu sowohl jüdischen als auch politischen Opfern überrascht. Diese Informationen wird er der Gemeinde Parndorf gesammelt zur Verfügung stellen.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ist der Besuch der Familie Moser ausgeklungen. Als Andenken hat die Familie Moser vom Bürgermeister die Ortschronik überreicht bekommen.

AUSSTELLUNG „75 JAHRE BEFREIUNG VON AUSCHWITZ“



Die Ausstellung „75 Jahre Befreiung von Auschwitz“ war vor drei Jahren als ein Gemeinschaftsprojekt von UPF-Parndorf und Parndorfer Kulturvereinen geplant.

Staats- und Regierungschefs aus fast 50 Ländern erinnerten an diesem Jahrestag in der Gedenkstätte Yad Vashem an die Befreiung des deutschen Vernichtungslagers Auschwitz vor 75 Jahren. Nach israelischen Angaben handelte es sich um das größte Staatsereignis seit der Gründung Israels 1948.

Um diesen Jahrestag auch in Parndorf zu würdigen, hatten wir uns bemüht, die Gedenkausstellung von Yad Vashem auch für Parndorf zu bekommen.

Aufgrund mehrerer Covid-Lockdowns musste die Ausstellung jedoch zweimal verschoben werden.

Yad Vashem ist eine Internationale Holocaust Gedenkstätte in Jerusalem. Hier finden sich die Schicksale der Millionen Juden, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Es erinnert an immenses Leid, aber auch an Menschlichkeit und Überlebensmut.

Als lebendes Denkmal des jüdischen Volkes für den Holocaust bewahrt Yad Vashem die Erinnerung an die Vergangenheit und vermittelt ihre Bedeutung an kommende Generationen.

Yad Vashem stellte diese einmalige Ausstellung in Museumsqualität zum Gedenken des Internationalen Tages der Erinnerung an den Holocaust zur Verfügung. Die Ausstellung befasste sich mit den wesentlichen Aspekten des Holocaust und beginnt mit einem Blick auf das jüdische Leben vor dem Holocaust und endet mit der Befreiung der Konzentrations- und Vernichtungslager, die von den Nazis am gesamten Kontinent errichtet wurden, sowie mit dem bemerkenswerten Willen der Überlebenden, zum Leben zurückzukehren.

Anlässlich der Eröffnung der Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus in Parndorf konnte die Ausstellung am gleichen Tag in der Volksschule Parndorf unter der Schirmherrschaft der Gemeinde Parndorf ebenfalls eröffnet werden.

Das Tamburizza Orchester Parndorf gab dem Festakt einen würdevollen Rahmen.

Prof. Dr. Herbert Brettl, ein Historiker, der schon bei der Parndorfer Chronik mitgearbeitet hat, gab ein Kurzreferat über die Notwendigkeit einer Gedenkkultur. Er gab zu bedenken, dass es im Burgenland in jeder Ortschaft ein Kriegerdenkmal gibt. Zweck solch eines Denkmals ist es, der gefallenen Soldaten des Ortes zu gedenken, wobei auch alle namentlich angeführt werden. Hingegen gibt es für die Opfer des Nationalsozialismus nur sehr selten eine Gedenkstätte.

Daniela Rechberger sang „Imagine“ von John Lennon und spielte dabei auch die Klavierbegleitung.

Johann Rechberger, Obmann der Föderation für Weltfrieden im Burgenland erwähnte, dass ein Versöhnungsprozess unbedingt notwendig wäre, wollen wir aus der Geschichte lernen und sie nicht wiederholen!

Nur mit Menschlichkeit kann ein Versöhnungsprozess auch gelingen. Und dazu gehören Liebe, Empathie, Vergebung und Reue. Das sind vielleicht altmodische Begriffe, aber ohne diese Werte können Beziehungen in der Familie aber auch in der Gesellschaft nicht funktionieren.

Im Anschluss an die Eröffnung besichtigten viele Besucher die Ausstellung.



PENSIONIERUNGEN

In die Pension verabschiedet wurden 2022:



Adelheid und Meinhard Erber, Helma Sahnoun

In die Pension verabschiedet wurden 2023:



Lang Irene, Prinz Sabine und Gorgosilich Manfred

POSTPARTNER

Die drei M's von der Post
 Monika, Michaela und Marion
 Bei uns gibt's für ALLE was!!!
 Postanweisung, Brief oder Paket - bei uns bist Du immer up to date!!!
 Planst du eine neue Adresse, hat die Post daran Interesse!!!
 Wir sind vernarrt in Retouren aller Art
 Auf euren Besuch freuen sich die drei Mädels von der Post



1. PARNDORFER GEMEINDEAMT TENNISTURNIER

Am 5. Mai war es soweit. Das erste Parndorfer Gemeindeamt Tennisturnier hatte seine Premiere.

Was mit einer Idee zwischen „Tür und Angel“ begann, gipfelte in einem tollen sportlichen Event mit viel Spaß, herzhaften Lachern, jede Menge Ehrgeiz, und zu guter Letzt einem geselligen Zusammensein mit einer ausgezeichneten Grillerei, für welche jeder der Anwesenden seinen Beitrag leistete.

Erfreulicherweise gingen alle Tennismatches ohne größere Verletzungen aus, abgesehen von dem ein oder anderen blauen Fleck. Dazu muss man aber wissen, dass acht von den zwölf Spieler*innen zuvor so gut wie noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatten, was die ganze Sache nicht einfacher, aber umso lustiger machte. Vier aktive Tennisspieler nahmen jeweils eine/n „Amateur/in“ an die Hand, und spielten unterstützend an deren Seite. Die aktiven Tennisspieler wurden in der Wertung natürlich nicht berücksichtigt. Gespielt wurden acht Runden im Doppelmodus auf jeweils zehn Punkte. Am Ende der Vorrundenspiele wurde ausgewertet, und die Spiele um Platz 3 und den Turniersieg ermittelt.

Die Finalspiele waren an Dramaturgie kaum zu überbieten. Bei den Ballwechslern herrschte absolute Stille – eine Stecknadel hätte man fallen gehört - die Anspannung war förmlich spürbar und bei jedem gewonnenen Punkt brauste tosender Applaus und ohrenbetäubender Jubel auf – beinahe wie bei einem Grand Slam Finale ;-)

Das Ergebnis:

1. Dominik Petzner – unser Topothek-Archivar
2. Angelika Korlath – eine unserer Bürgerservice Perlen
3. Ing. Wolfgang Daniel – unser VZ - Bürgermeister

Die Siegerehrung inklusive Pokalübergabe erfolgte durch unseren Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs. Herzliche Gratulation und großes Kompliment an alle Sportler*innen für die durchaus beachtliche Leistung!!

Auf ein Neues in 2024



EINE CHANCE FÜR DIE KUNST AKTUELL:

Auch im 2.Quartal des heurigen Jahres, erfreut sich unsere Aktion „eine Chance für die Kunst“ größter Beliebtheit. Diesmal entstammen die Bilder den talentierten Händchen von Frau UTE GUTDEUTSCH.

In unserer Vitrine befindet sich diesmal Keramik aus der Werkstatt von Frau LARISSALORBER.

Erfreulicherweise sind unsere Wände im Gemeindeamt bereits bis Ende 2023 für weitere Künstler*innen reserviert, und lassen unser Amt farbenroh und freundlich erstrahlen. Die positive Resonanz unserer Aktion hat uns dazu veranlasst, demnächst die Ausstellungsflächen zu erweitern.

Im 3. Quartal wird Malerei von Frau MEVLIJA HUSZAR ausgestellt und im 4. Quartal von Frau KATARINA BIELIK.

Die Vitrine wird im 3.Quartal von Frau BIANCA NOVOTNY bestückt.

Kommen sie uns einfach besuchen und sehen sich die Werke vor Ort an – wir freuen uns auf sie!

Bei Interesse an einem dieser Stücke stellen wir gerne den Kontakt zu den Künstlerinnen her.

Möchten Sie auch etwas ausstellen, so scheuen Sie sich nicht, und nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Herzlichst und vielleicht bis bald
Ihr „Team Gemeindeamt“

Acrylmalerei von Ute Gutdeutsch

Wenn man die Natur und Farben liebt,
was liegt dann näher, als beides gemeinsam
auf Leinwänden zu verewigen?

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim
Betrachten meiner Gemälde.

Wenn Sie mögen, schauen Sie sich weitere
Bilder auf meiner Webseite an:
<http://ute-gutdeutsch.bplaced.net>

Kontakt:
Ute Gutdeutsch
Neugasse 8
7111 Parndorf

Tel.: +43 664 23 53 452
E-Mail: utegutdeutsch@bnet.at



Du bist auf der Suche nach etwas Besonderem?
Dann bist du bei mir genau richtig!

Ich biete Produktveredelung bzw. Personalisierung mit Vinylfolie sowie Flexdruck an.

Nahezu jede glatte Oberfläche kann mit Vinylfolie verschönert oder personalisiert werden.

Für textile Materialien kommt in meinem Unternehmen der Flexdruck zum Einsatz. Der Flexdruck zeichnet sich durch eine sehr hohe Haltbarkeit, sowie durch hohe Deckkraft und intensive Farben aus und ist Oeko Tex® Standard 100 Klasse I zertifiziert. Motive können 1 bis maximal 3-farbig gedruckt werden.

Außerdem findest du bei mir mit sehr viel Liebe gefertigte kunsthandwerkliche Gegenstände wie z.B. Armbänder, Makramees und dergleichen. Wenn du Jemandem mit einem außergewöhnlichen Geschenk überraschen willst, dann schau mal auf meiner Facebook oder Instagram Seite vorbei oder melde dich gerne bei mir.

Bianca Novotny
Handmade Studio & Personalisierung
Lukas Von Hildebrandt-Gasse 23
7111 Parndorf

Tel.: 0699/17 000 715
E-Mail: bianca.novotny@outlook.com
Instagram: [bianca_novotny_hmsp](https://www.instagram.com/bianca_novotny_hmsp)
Facebook: Bianca Novotny – Handmade Studio & Personalisierung

Über mich

Als **Keramikkünstlerin**,
entwerfe ich alle Werke in meinem Atelier in Parndorf. Mit viel Geduld und Liebe zum Detail wird jedes einzelne von Hand angefertigt.

Was mich bei meiner Arbeit inspiriert?
Ganz klar, die vielen Facetten der Natur. Alles wiederspiegelt sich im Prozess des Wandels. Im Inneren und Außer:
Mal farbenfroh, meditativ und detailliert,
Mal erdig und schlicht.

Mit diesem natürlichen Rohstoff zu arbeiten faszinierte mich von Beginn an. Einem Klumpen Ton Form zu geben und Neues zu erschaffen.

Hier ein kleiner Eindruck meiner persönlichen timeline:

- 2005 Abschluss der Fachschule für Keramik und Ofenbau
- 2006- 2008 Keramikerin bei Antonio Ali Rahall
- 2008-2011 Weiterbildung in Südafrika Kunst und Keramik
- 2011 Gründung meiner eigenen Werkstatt

keramik@gmail.com
Angebot: 0699 17000715
© 2020 Lorber Keramik

GESCHENKE

made with Love

made with Love

Motiv: [Wildblau/rohgrün](#)

With Love

Lorber Keramik

www.lorber-keramik.com

Larissa Lorber
Keramikkünstlerin

Parndorf
0699 / 105 203 84

Facebook: [Keramikerin Larissa Lorber](https://www.facebook.com/LorberKeramik)
www.etsy.com/de/shop/LorberKeramik



TOPOTHEK PARNDORF

UNSER ELEKTRONISCHES GEDÄCHTNIS

Schauen Sie in unsere Vergangenheit und machen Sie mit!

Die Topothek Parndorf ist eine Website, wo historisch relevante Materialien und Wissen aus Parndorf online sichtbar sind.

Diese Materialien (u.a. Fotos, Dokumente, Pate Zettel, etc.) sind meist aus privaten Händen, und werden von einem engagierten Team der Gemeinde gesichtet, digitalisiert, beschriftet und in die Topothek hochgeladen.

ZUGANG ZUR TOPOTHEK:
parndorf.topothek.at

DATEN & FAKTEN

Projektstart: Februar 2018

Status: ca. 4500 Bilder sind fertig eingearbeitet. Wir kommen unserem Ziel (7111 Bilder/Dokumente) immer näher!

! WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!

Bringen Sie bitte Ihre historischen Bilder in die Gemeinde!

Wir scannen (digitalisieren) diese, und stellen Sie mit Ihrem Wissen und Ihren Informationen online!

Alle Infos dazu: www.gemeinde-parndorf.at

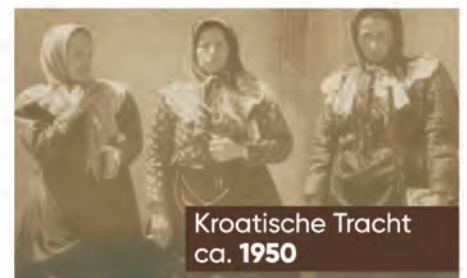
Danke!



Luftbildaufnahme
17.5.1918



Alte Volksschule
Motorrad ca. 1950



Kroatische Tracht
ca. 1950



Mannschaftsfoto
SC Parndorf ca. 1980



Musterung 1970
Jahrgang 1951

ERWEITERUNG/SANIERUNG VOLKSSCHULE PARNDORF

Übergabe des Bauabschnittes 2021/2022

In Beisein von Bgm. Ing. Kovacs, Vicebgm. Ing. Daniel, Amtsleiterin Kopp, VS-Direktor Bunyai, Fr. Hrdlicka-Hakel (Raiffeisen Leasing) und Fr. Balcar (Raiffeisen Leasing) wurde der fertiggestellte Bauabschnitt vom BM Takats an den Vertreter des Schulerhalters und der Raiffeisen Leasing übergeben.

Hr. BM Takats erklärte in seiner Ansprache den Anwesenden die erbrachten Bauleistungen für die Erweiterung der Volksschule (sechs zusätzliche Klassen im Aufstockungsbereich, Speisesaalerweiterung im Erdgeschoss) sowie die vorgenommenen Umbau- und Sanierungsarbeiten.

Die Hauptleistung (Aufstockung und Erweiterung/Sanierungsarbeiten im EG-Bereich) waren mit Anfang September 2022 abgeschlossen. Die beauftragten Zusatzleistungen (Kanalsanierung, Lüftungsleitungsreinigung, Montage neuer Pollerleuchten usw.) wurden, nach Fertigstellung der Hauptbauleistung, ab September 2022 bis Anfang Februar 2023, ausgeführt.

Am Ende seiner Rede bedankte sich BM Takats beim Bgm. Kovacs für das geschenkte Vertrauen in Form der Beauftragung der Planungsleistung und bei Hrn. Dir. Bunyai für die außerordentlich gute Zusammenarbeit während der Bauzeit. Hr. Bgm. Kovacs bedankte sich in seiner Rede bei BM Takats für seine Leistungen als Projektmanager, Generalplaner und ÖBA. Weiters galt sein Dank allen an dem Bauvorhaben tätigen Firmen.

Hr. Dir. Bunyai sprach dem Schulerhalter, in Person des Bgm. Kovacs und der Amtsleiterin Kopp seinen Dank für die gute und kooperative Zusammenarbeit während der Umbauphase im Besonderen und für die täglich laufende Problemlösung im Allgemeinen aus. Weiters bedankte sich auch Dir. Bunyai bei BM Takats für seine Leistung im Zusammenhang mit der fertiggestellten Bauphase sowie für die vorbildliche Interaktion während der Bauzeit.

Nach einem Rundgang über das Schulgelände und Besichtigung der neuen Klassen sowie der umgebauten Räumlichkeiten im Erdgeschoss lud Hr. BM Takats zu einem Mittagessen ins Heidehofstüberl ein. Alle Beteiligten wünschen der Schulleitung und den Pädagoginnen mit dem erweiterten und umgebauten Gebäude viel Freude und Erfolg beim Wissen vermitteln an die Schüler.

Derzeit werden 254 Schülerinnen von 38 Lehrerinnen, acht Nachmittags-Betreuerinnen, vier Reinigungspersonen, drei Schulwarte und einen Koch betreut. Die Schulleitung obliegt Hrn. Dir. Bunyai mit seiner Sekretärin.



PROŠIRENJE/OBNOVLJENJE OSNOVNE ŠKOLE PANDROF

Predavanje gradjevinske faze 2021/2022

24. marca 2023. ljeta je voditelj projekta i generalni projektant BM G.K. Takats naprikdao gotovu školu općini Pandrof i Raiffeisen Burgenland Leasing GmbH.

Gospodin BM Takats je objasnio načinjena djela za proširenje škole

(6 dodatne razrede na gornjom katu, proširenje od blagovaonice u prizemlju) kot i pregradnju i djelo ča se saniralo.

Glavna djela (dodatni gornji kat i predgradnja/saniranje prizemlja) su bila zgotovljena početkom septembra 2022. Od septembra 2022 do početka februara 2023 su trajala dodatna djela (saniranje kanala, čišćenje civni vod za zračenje, itd.).

Na koncu govora BM Takats se je zahvalio kod načelnika Kovacs na izkazanoj vjeri i kod gospodina Dir. Bunyai za izvanredno dobru suradnju pri trajanju gradjevinskih djela. Načelnik Kovacs se zahvalio BM Takats za cijelu organizaciju i provedbu projekta kot i svim firmama koje su sudjelovale.

Gospodin Dir. Bunyai se zahvalio kod održavaća škole, u osobi načelnika Kovacs i voditeljice općine Kopp, za dobru i kooperativnu suradnju. Nadaljne se Dir. Bunyai zahvalio BM Takatsu na zgotovljenoj gradjevini i za jako dobru interakciju pri trajanju gradjevinskih djela.

Nakon pohodjenja novoj pregradjenoj školi je gospodin BM Takats pozivao na objed u krčmu „Heidehofstüberl“.

Svi sudioniki želju direktoru i svim pedagogom čuda veselja i uspjeha u novoj pregradjenoj školi.

Trenutno su u Osnovnoj školi Pandrof 254 školari i šolarice, 38 učitelji i učiteljice, 8 pedagogi i pedagogice za otpodnevno podvaranje, 4 čistačice, 3 školski podvorniki i jedan kuhar.

Ravnateljstvo škole je u odgovornosti gospodina Dir. Bunyai i njegove sekretarice.

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF



Theater „Schneck & Co“ zu Besuch in der Volksschule Parndorf

Ende März durften die Schüler_innen der 1. und 2. Klassen ein Theaterstück der Theatergruppe Schneck & Co genießen. Das Stück „Henndrix“ handelte von einer verrückten Henne namens Henndrix und ihrem Bärenbaby. Die Kinder hatten großen Spaß, da sie selbst mitspielen und mitsingen durften. Wir freuen uns auf weitere lustige Vorführungen.

Putujuća kazališna grupa „Schnek & Co“ pohodila školu

Na koncu marca su imala školari 1. i 2. razreda mogućnost, da pohodu teater u školi. Došla je grupa Schneck & Co i je pokazala igru „Henndrix“ - prava vazmena igra. Sadržaj je bio, da je kokoš Henndrix našla jaje, a veliko presenečenje je bilo, da se je mali medvid narodio. Dica su imala veliko veselje, skupa su se nasmejala i jačila. Veselimo se na jur na druge igrokaze.



Toter Winkel

Am Mittwoch 10.5.2023 und Dienstag, 11.5.2023 kamen die Polizei und die Feuerwehr mit Feuerwehrauto zu uns in die Schule, um den 3. Klassen etwas über den toten Winkel zu erklären. Zu Beginn gab die Polizei eine kurze theoretische Einführung in das Thema und stellte den Kindern Fragen. Danach wurde auch praktisch geübt. Dafür durfte sich jedes Mal ein anderes Kind auf den Fahrersitz setzen und überprüfen, welches der Kinder rund um den Wagen sichtbar oder im toten Winkel war. Um das zu überprüfen, mussten sie sich mit allen Spiegeln innerhalb sowie außerhalb des Feuerwehrautos vertraut machen. Zum Schluss zeigte der Feuerwehrmann den Kindern das Feuerwehrauto und erklärte, wofür die Utensilien notwendig sind. Das war ein sehr spannender und lehrreicher Vormittag.

„Herzlichen Dank an meine Kameraden der FF Parndorf, welche sich in ihrer Freizeit in den Dienst dieser Aktion gestellt haben! Hvalim Vam!“, so Direktor Bunyai.

Prometni odgoj jednoč na drugi način

Pandiljak, 10.5. i utorak, 11.5.2023. su policajci i jedan ognjogasac s ognjogasnom autom došli u našu školu za razloženje ča znači biti u slipom kutu. Na početku su policajci dali kratko teoretsko upeljanje u temu. Onda su dica mogla pokusiti. Svako dite je smio siditi na mjesto vozača, druga dica su stala oko ognjogasnoga auta. Dite na mjestu vozača je morala pogledati u sva zrcala da vidi ka dica su bila vidljiva a ka su stala u slipom kutu. Na koncu je ognjogasac pokazao dicit djeli ognjogasnoga auta. Dica su čuda pitala i imala zanimljivo i poučno dopodne.

„Najsrdalnija hvala mojim kolegom od ognjobranskoga društav, ki su se postavili u slobodnom vrimenu u ovu službu! Hvalim Vam!“, tako direktor Bunyai.

VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Buchpräsentationen in der 3. Klasse

Die Kinder der 3C-Klasse der VS Parndorf berichten über ihre ersten Buchpräsentationen im Rahmen des Deutschunterrichts und der Leseförderung:

„Zuerst mussten wir das Buch lesen. Danach gestalteten wir ein schönes Plakat. Am Plakat mussten der Titel, der Autor, der Inhalt, die Charaktere und Bilder zu sehen sein. Jeder Schüler und jede Schülerin gab sich große Mühe und präsentierte das Buch vor der ganzen Klasse. Wir sind stolz über unsere Referate und die toll gestalteten Plakate. Wir hatten viel Spaß beim Gestalten und Präsentieren.“



Naše prezentacije knjigov

Dica tretoga c razreda OŠ Pandrofa su prezentirala po prvi put svoje knjige. Svaki školar i svaka školarica je zibrala svoju knjigu, ku je čitala, napravila plakat i predstavila sadržaj. Školski tovaruši su slušali i su reflektirali prezentaciju drugih.

„Imali smo čuda veselja pri oblikovanju i predstavljanju naših knjig!“, tako školarice i školarari.



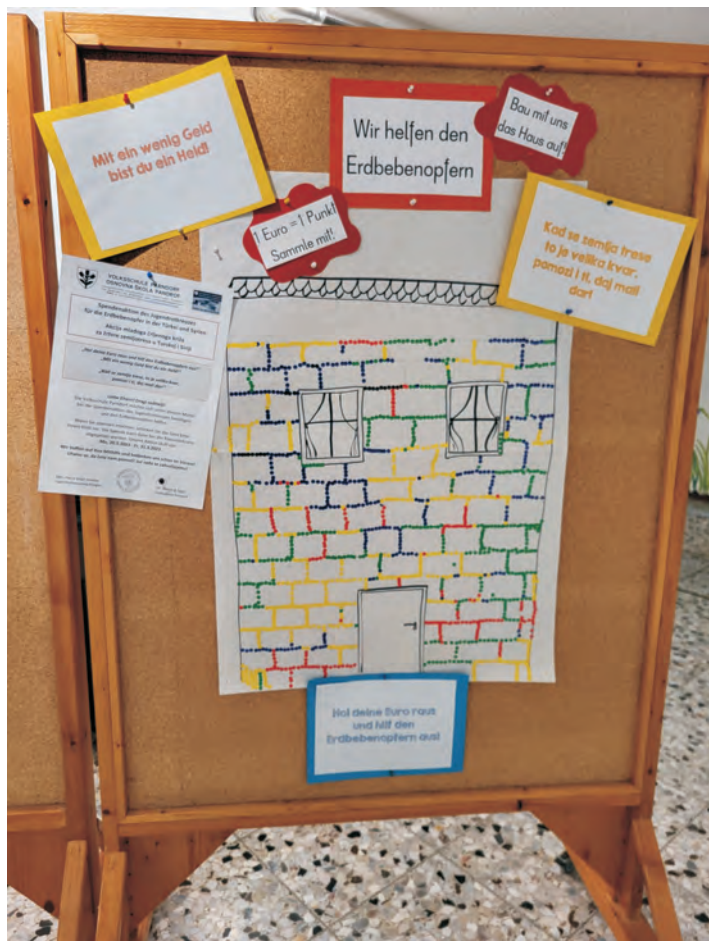
VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Kroatischer Presseverein

Am Mittwoch, dem 3. Mai, waren die Kinder der 4a und 4d der Volksschule Parndorf im Theater in Eisenstadt. Danach besuchten sie den Kroatischen Presseverein. Theresa Grandits und Diana Jurkovičs, Redakteurinnen der „Hrvatske Novine“, der burgenlandkroatischen Zeitung, gaben uns einen Einblick in die Arbeit, die hinter der Erstellung einer Zeitung steckt. Jedes Kind bekam ein Exemplar der neuesten Ausgabe und durfte mithilfe der Redakteurinnen die Rätsel-seite für Kinder lösen. Die Kinder hatten viel Spaß und durften viel Neues lernen.

Hrvatsko štamparkso društvo

Srijedu, 3. maja, su dica 4a i 4d razred osnovne škole Pandrofa bila u kazališću u Željeznu. Zatim su pohodila Hrvatsko štamparkso društvo. Tereza Grandić i Diana Jurković, urednice Hrvatskih Novin, su im dale uvid u djelo sastavljanja novinama. Svako dite je dostalo egzemplar novoga izdanja i je s pomoćom urednicama razvezalo ganjke za dicu. Dica su imala čuda zabave i su učila čuda novoga.



Volksschule Parndorf spendet für Erdbebenopfer

Die Volksschule Parndorf beteiligte sich an der Spendenaktion des Jugendrotkreuzes für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. Unter dem Motto „Hol deine Euro raus und hilf den Erdbebenopfern aus“ sowie „Mit ein wenig Geld bist du ein Held“ konnten die Kinder Spendengelder in die Schule bringen. Für jeden Euro gab es dann einen Klebepunkt, der in unser gezeichnetes Haus geklebt wurde. Insgesamt konnten 1513 € an das Jugendrotkreuz weitergegeben werden.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Mithilfe!

Osnovna škola Parndorf daje za žrtve potresa

Osnovna škola Parndorf je sudjelovala u akciji koju je pokrenuo Črljeni križ i prikupila je donacije za žrtve potresa u Turskoj i Siriji. Pod geslom „Doprimi jedan euro i pomori žrtvama potresa“ i „S malo pinezom ćeš biti heroj“ dica su mogla doprimiti darovne pinezi u školu. Za svaki euro lijepili smo naljepnicu u našu nacrtanu hižu. Sveukupno smo Črljenom križu poslali 1513€. Zahvaljujemo se od srca za svu vašu pomoć.



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Kleine Bibliodrama Aufführung

Anlässlich der Karwoche und der besonderen Feiertage zu Ostern nahm die Klasse 3d der Volksschule Parndorf an einer kleinen Bibliodrama-Aufführung teil. Als Freunde von Jesus machten sie sich von der Jerusalem-Klasse auf den Weg zum Emmaus-Festsaal. Während ihrer Reise im Schulgebäude stieß Jesus zu ihnen, den sie jedoch nicht als auferstandenen Jesus erkannten. Erst, als Jesus das Brot brach, das Dankgebet sprach und seine Freunde abermals aufforderte, sich zu treffen und dies zu seinem Gedächtnis zu tun, erkannten sie, dass es Jesus war, der sie begleitet hatte. Gemeinsam aßen die Kinder Brot und tranken Traubensaft in Anlehnung an das Emmaus-Mahl, während dem sie angeregt weiter über die Geschehnisse diskutierten. Nach dem Mahl machten sie sich gemeinsam wieder auf den Weg zurück nach Jerusalem, bzw. in ihre Klasse.

Predstave mala bibliodrame

Prilikom Velikoga tajedna i posebnih vazmenih svetkov, je 3d razred OŠ Parndorf sudjelivao u maloj bibliodrami. Kao Ježuševi prijatelji, ganuli su se od razreda u Jeruzalemu do banketne dvorane u Emausu. Pri putovanju u školskoj zgradi su strefili Ježuša, ali ga nisu prepoznali kao goristajenoga Ježuša. Kad je Ježuš razlomio kruh, zahvalio i ponovno prosio svoje prijatelje da se strefu i činu to njemu na spomen, upamet zeli su da je Ježuš ta ki je je pratio.

Dica su skupa jila kruh i pila sok od grojza. Po jilu su se skupa vratili u Jeruzalem ili u svoj razred.



Fotos: VS Parndorf

Rätsel-Olympiade der Hasen und Bambis!

Um den Kids ein abwechslungsreiches Programm zu bieten, haben wir uns dieses Mal für eine lustige Rätsel-Olympiade entschieden! Durch die verschiedenen Stationen konnten die Kinder Ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen. Egal ob bei einer Runde Twister, den verschiedensten Yogaübungen oder bei den Rätselaufgaben - die Kinder waren begeistert!

Zeci i srne su napravila olimpijadu ganjkov

Premislili smo si ov put šarolik program za našu dicu! Kroz različne štacije pokazala su naša dica kako šikana i spametna su. Svejedno ili jedno kolo Twister ili različne Yoga vježbe ili ganjka, dica su bila oduševljena!



WiWa





Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Preises im Rahmen dieser Aktion besteht nicht. Eine Refundierung allfälliger Kosten für die Teilnahme am Preisvergabeverfahren erfolgt nicht. Einem Preisträger kann für die gleiche Leistung innerhalb von 10 Jahren nur einmal der Umweltpreis verliehen werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Mit der Anmeldung und Übermittlung der Unterlagen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer öffentlichkeitswirksamen Verwertung der Projekte einverstanden.

Personenbezogenen Daten wie Vornamen, Nachnamen sowie damit untertitelte Fotos werden seitens Gemeinde Parndorf in den Drucksorten und Sozialen Medien und auf der Homepage der Gemeinde www.gemeinde-parndorf.at veröffentlicht und auf Medienanfrage weitergeben.

Preisverleihung

Die Preisverleihung kann im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zB. Dorffest etc. durch den Bürgermeister stattfinden und wird medial begleitet. Die Gemeinde veröffentlicht weiters in geeigneter Weise die Entscheidung des Preisgerichts.

Eingereicht werden können zB.

- Projekte zum Thema Energiesparen und Wassersparen
- Projekte zum Thema Müllvermeidung, Mülltrennung und Wiederverwertung
- Projekte im Bereich der Schule und Kindergärten zum Thema Landschaft- und Naturschutz,
- Initiativen und Projekte im Bereich Umweltbildung
- Projekte im Bereich der nachhaltigen Gärtnerei und Landwirtschaft (z.B. Biobauernhof, Selbstversorgungsinitiativen, ...)
- Projekte, welche die Artenvielfalt in besondere Weise der Bevölkerung nahe bringen.
- Anlage und Pflege von naturnahen standortgerechten Biotopen (Lebensräumen)
- Maßnahmen im Sinne des Artenschutzes (Fauna und Flora)
- Naturnaher Land- und Gartenbau
- Anbau, Erhalt und Pflege von Naturwiesen
- Errichtung von Hecken aus einheimischen Gehölzen
- Maßnahmen zur Luftreinhaltung und zum Bodenschutz
- Besondere Lärmschutzmaßnahmen
- Sammlung von Unrat aus Wäldern, Feldflur und Gewässern
- Vorbildliche Projekte zukunftsfähiger Energieversorgung, die zur Verminderung von Emissionen und Energieverbrauch oder die Nutzung von erneuerbarer Energie bewirken.
- Klimaprojekte & Projekte zur Klimawandelanpassung

ausgeschlossen sind:

- theoretische Beiträge
- Maßnahmen,
 - die länger als ein Jahr zurückliegen (Ausnahmen sind möglich)
 - die aufgrund gesetzlicher Vorschriften durchzuführen sind
 - die bereits ausgezeichnet wurden
 - die nicht im Gebiet bzw. dem Hotter der Gemeinde Parndorf realisiert werden.

WIR GRATULIEREN!

Brigitte und Rudolf LANGMAHR zur Goldhochzeit.



vl: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Brigitte und Rudolf Langmahr

Eva Maria und Johann WALLENTICH zur Diamanthochzeit.



vl: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, das Jubelpaar, Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel

Olga und Wilhelm DUFAUX zur Diamanthochzeit.



vl: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, Olga und Wilhelm Defaux, Gemeindevorstand Paul Czerwenka

Anna Maria und Gerhard Franz HUSZAR zur Diamanthochzeit.



vl: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, das Jubelpaar, Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel

Dipl.Ing. Theresia ZEITLHOFER und Dipl.Ing. Thomas PRIET

haben das Masterstudium "Werkstoffwissenschaften" an der Montanuniversität Leoben erfolgreich abgeschlossen. Die gebürtige Niederösterreicherin und der Parndorfer verlegen nun ihren gemeinsamen Lebensmittelpunkt nach Parndorf.



FRIEDENSFEST AUF DER FRIEDENSBURG SCHLAINING

Friedensfest auf der Friedensburg Schlaining am 10. September 2023 um 10:00 Uhr

Zur Realisierung einer globalen Kultur des Friedens



Künstler und Kulturschaffende für den Frieden

Die Föderation für Weltfrieden - UPF-Burgenland lädt ein zum diesjährigen Friedensfest auf der Burg Schlaining unter dem Titel: Künstler und Kulturschaffende für den Frieden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Rollen von Kunst, Kultur und Religion zur Realisierung einer globalen Kultur des Friedens näher beleuchtet.

Was erwartet Sie: Beiträge zu Friedensthemen, sowie ehrenamtliche künstlerische Darbietungen.

Die Beweggründe all unseres Handelns entspringen unserem Herzen, auch der Schlüssel für den Frieden liegt in unserem Herzen. Wer sein Herz für Kunst und Kultur öffnet wird Frieden finden. Menschen, die durch ihre Kunst und Kultur, Frieden in die Herzen anderer Menschen zaubern, sind wahre Botschafter des Friedens!

Das genaue Programm wird auf unserer Seite: <https://www.facebook.com/UPFPardorf> bekannt gegeben.

Am Ende der Veranstaltung werden die diesjährigen Friedensbotschafter ernannt!

Bei Interesse bitte um Anmeldung bei Johann Rechberger E-Mail: rechberger@gmx.com oder telefonisch unter 0699 12040800. Bei mehreren Anmeldungen kann auch ein Bus für die Hin- und Rückfahrt gemietet werden. Hinfahrt wäre dann um 8:15 und die Rückfahrt ab Schlaining 16:00 Uhr. Kostenbeitrag für die Busfahrt ist ca. EUR 25,-. Der Eintritt zum Friedensfest ist kostenlos.

Nach der Veranstaltung besteht auch die Möglichkeit die Jubiläumsausstellung "Wir sind 100, Burgenland schreibt Geschichte" zu besuchen. Nähere Informationen zur Ausstellung finden Sie unter: <https://www.friedensburg.at>

Verlängerung der Jubiläumsausstellung bis 11. November 2023



DAS WURZELWERK

Wir, das Team Wurzelwerk – gemeinsam wachsen – freuen uns sehr. Abwechslungsreiches Programm und Angebote zu unterschiedlichsten Themen stehen euch zur Verfügung. Du findest in unseren Räumen viel Interessantes und Wertvolles für dich. Als Verein bieten wir den Raum für Kurse, Workshops, Veranstaltungen und Einzelberatungen zu den Themen:

Schwangerschaft, Geburt, Familie, Kindheit, Gesundheit, Bewegung, Bewusstsein, Ernährung, Nachhaltigkeit, kreatives Gestalten.



Wie zum Beispiel den ELTERNVORBEREITUNGSKURS, wo wir mit Fachkompetenz, Wissen, Informationen und konkreter Praxis euch ganzheitlich auf die Geburt und das Elternsein vorbereiten können. Auch die Kleinsten genießen mit Begleitung bei uns ihre Zeit. Wie im kostenfreien ELTERN-KIND-CAFE (donnerstags), in der Gruppe MEIN KLEINKIND & ICH (Eltern-Kind-Gruppe), in der KLANGWELT (musikalisches Angebot), beim FANTASIEVOLLEN KINDERTANZ sowie in ABENTEUER FARBE (malen für Kinder). Für Körper und Bewusstsein bieten wir Yogagruppen, Gruppen für Frauen zu den Themen: Bewusst Frausein, Hormone, Beckenboden, kreatives Malen, u.v.m.

Musikalisch & genussreich wurde es wieder Anfang Juli. Am 2. Juli haben wir zu „Wein & Klang“ eingeladen. Bei guter Musik und köstlichem Wein konnte an diesem Sonntag ein lauer Sommerabend im Wurzelwerk genossen werden.



SOMMERFEST im Wurzelwerk.

Was wäre ein Sommer ohne Fest. Und weil unser Osterbasar so erfolgreich und schön war, kombinierten wir am 5. August alles, damit du ein gelungenes Fest erleben konntest. Sommerfreude, Musik, Kulinarisches und Kunsthandwerk – Aussteller. Für alle war etwas dabei. Ein Fest für Groß & Klein, Jung & Alt, Familien und alle, die neugierig waren und diese Gelegenheit nutzten, um das Wurzelwerk kennenzulernen.

Willst du Mitglied sein und viele Vorteile genießen?

Nähere Infos findest du auf unserer Seite: www.daswurzelwerk.at



VOLKSSCHULE PARNDORF / OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Kreative Spiele selbstgemacht

Kreative Spiele mit Alltagsmaterialien ermöglichen außergewöhnliche Bewegungs- und Materialerfahrungen. Das Kreieren von Kostümen aus Zeitungspapier machte den Kindern besonders viel Spaß. Die fertigen Modelle durften sich anschließend am Laufsteg präsentieren. Für die taktile Wahrnehmung, die das Empfinden des Tastsinns betreffen, färbten wir einen Regenbogenreis mit Lebensmittelfarbe.

Kreativne igre samostalno napravljene

Kreativne igre sa svakodajšnji materijali omogućuju nesvakidašnji doživljaj gibanja i materijala. Dica su se jako zabavljala i imala čuda veselila pri napravljanju kostimov od novin. Gotovi modeli su se predstavili publiku. Nadalje smo pofarbali rižu s farbami za hranu i nastala šara kanica.



WiWa

WiWa pflanzt Kresse

Die ersten Klassen pflanzen und pflegen begeistert Kresse, die wir uns dann auch auf einem Butterbrot schmecken ließen. Zu Ostern marmorierten wir Plastikeier mit Rasierschaum und Farbe. Natürlich versteckte uns auch der Osterhase unsere selbstgebastelten Nester – welche wir gefunden haben.

WiWa posijela je divlji hren

Prvi razredi posijeli su divlji hren, po tom su ga poljivali i gledali kako raste. Hmm, tako dobar je bio na kruhu s putorom! Za Vazam su nakinjčili vazmena jaja i vazmeni zec je je shranjio – ali našli smo je!



RAW FORCE CLUB

Seit drei Jahren trainiert der Raw Force Club in der Parndorfer Hauptstraße 70A Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Disziplinen Kickboxen und Muay Thai und lehrt sie klassischen Kampfsport bis praktische Selbstverteidigung. Gegenseitiger Respekt, Disziplin und Teamgeist stehen dabei immer im Vordergrund.

Der junge Verein hat bereits an mehreren nationalen Wettbewerben teilgenommen und ist mit einer großen Zahl an Medaillen zurückgekommen - nun strebt er danach, ab dem Jahr 2024 Parndorf als Veranstaltungsort für Wettbewerbe zu etablieren.

Wer Lust hat, sich ebenfalls im Kickboxen zu versuchen, kann sich an das erfolgreiche und überaus motivierte Duo Jennifer und Matthias Hofer, beide übrigens auch zertifizierte Kampfrichter, wenden:

Erreichbar sind sie unter der Nummer 0677 640 133 09.
Die Trainingszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 18:30 bis 20:00 Uhr!



Foto: rawforceclub

Bei der Austrian Open in Innsbruck im April 2023



JEDER KANN MITMACHEN!!

Bewegung ist der Grundstein für einen gesunden Körper und Geist. **Regelmäßiges Training stärkt das Muskelkorsett, bewahrt vor Übergewicht und gibt geistige Kraft für den Alltag!** Die Kunst der Selbstverteidigung ist die Zugabe!

JEDER kann bei uns JEDERZEIT mitmachen, ohne Angst vor Verrenkungen, Muskelkater oder ähnlichen! Wer es nicht probiert ist selber Schuld!

TRAININGSZEITEN:

Dienstag und Donnerstag 19:00h bis 20:30h

Ganzjährig!!

SOMMERCAMP 2023

Auch in diesem Jahr fanden sich über 30 Sportler aus Österreich, vom Burgenland bis Tirol, bei uns im Dojo zum gemeinsamen Training und Erfahrungsaustausch ein. Erfahrene Trainer aus den Bereichen Eskrima, Ninjutsu und Selbstverteidigung konnten vielen motivierten Sportlern ihr Wissen weitergeben.



Wir gratulieren unseren Sportlern zu Ihren bestandenen Prüfungen: Alexander M. 5.Kyu, Sebastian F. 4.Kyu, Thomas W. 2.Kyu und Robert C. 1.Kyu!



BOX CLUB

Kampfsportzentrum
Fight
Parndorf



Am 5. Jänner 2023 hatten wir unsere Vereinsmeisterschaft im Boxen für Kinder bis zu 12 Jahren.

Angetreten sind 16 junge Sportler, davon holten sich 6 Kinder die Goldmedaille 10 Kinder die Silbermedaille.

Herzliche Gratulation an alle Sportler.

Die Siegerehrung übernahm der Sportdirektor Antal Urbanics vom BGLD Boxverband.



HOT ROCK DANCERS

Erfolgreiche erste Turniersaison für die Parndorfer Rock 'n' Roll-Tänzer

Unter neuer Vereinsführung und mit einer Vielzahl an neuen Mitgliedern konnten die HOT ROCK DANCERS-Parndorf bereits Ende des letzten Jahres unter Beweis stellen, dass die Tänzerinnen und Tänzer nicht nur Spaß an der Sache haben, sondern auch zu den Topathleten dieses Landes gehören. Im heurigen März ist die neue Turniersaison mit dem Auftakt im Niederösterreichischen Korneuburg angelaufen, wo wiederum neue Sportler an den Start gingen. Die Miniformation „Black-Girls“ erntete sich den zweiten Platz und konnte erstmals Höhenluft am Podest schnuppern. Ebenso konnte das Geschwisterpaar Marc & Sophie in der Kategorie Children einen Pokal für den dritten Platz nachhause bringen. Zwei weitere Paare und eine Formation schafften den Finaleinzug und brachten somit das gesamte Team in die Abendveranstaltung dieses Turniers.



Ein Monat später im April war der Verein mit vier Paaren bei der Wiener Meisterschaft vertreten, wo trotz der wachsenden Konkurrenz gute Leistungen gezeigt werden konnten. Vor allem die Routine nimmt bei den jungen Tänzerinnen und Tänzern stetig zu, was auch den Trainerinnen und Trainern immer wieder auffällt. Währenddessen nutzte die Miniformation „Spice-Girls“ die kurze Auszeit, um sich auf zwei Auftritte unter neue Besetzung vorzubereiten. Hierfür mussten in Windeseile Änderungen an der Choreografie vorgenommen werden, was nur mit hoher Disziplin und unter der Leitung des erfahrenen Trainerteams möglich war. Auch die jüngsten Paare wurden in dieser Zeit für einen Start in der Kategorie Beginners vorbereitet.

Am 6. Mai trauten sich schließlich Magor & Lara auf das Tanzparkett und wurden prompt mit dem ersten Platz und einem Pokal in Gold belohnt. Auch für die anderen Paare und Formationen war es ein erfolgreicher Wettkampftag. Der Höhepunkt dieser Frühjahrssaison wurde aber eine Woche später erreicht. Für die bisher größte Turniermannschaft mit sechs Paaren, zwei Miniformationen, drei Coaches, einem Wertungsrichter und einem großen Fanclub wurde eine Busfahrt in das Oberösterreichische Traun bei Linz organisiert. In der Sporthalle angekommen, sorgten die zahlreichen gelb-schwarzen Westen für ordentlich Eindruck bei der versammelten Rock 'n' Roll-Gemeinde.

Zu Beginn der Abendveranstaltung kam der große Auftritt für unsere Newcomer bei den Beginners. Mit großen Augen und vor großem Publikum zeigten die Kleinsten, dass sie fleißig für das Turnier trainiert haben und legten einen schönen ersten Tanz auf das Parkett. Der anschließende Aufstieg auf das Podest wurde von viel Applaus begleitet und sorgte für großen Stolz bei allen Angereisten. Wenig später präsentierten sich auch die beiden Miniformationen fehlerfrei vor den strengen Augen der Jury, welche sie mit dem dritten und sechsten Platz belohnte. Zu guter Letzt glänzten die drei Paare der Kategorie Children und holten sich bei der Siegerehrung gleich zwei Pokale ab.

Insgesamt erreichten die Parndorfer Rock 'n' Roll-Akrobaten damit innerhalb von drei Monaten bereits acht Podestplatzierungen, davon zweimal Gold, dreimal Silber und dreimal Bronze. Obendrauf haben es die „Black-Girls“ auf Platz 1 der Rangliste geschafft und haben somit aktuell gute Chancen auf den Gesamtsieg im Austrian Rock 'n' Roll Cup dieses Jahres. Bis dahin folgen noch sieben nationale Turniere, wobei das Heimturnier der HOT ROCK DANCERS am 2. Dezember in der Sporthalle Kittsee den Abschluss bildet. Dort werden neben allen Paarklassen die Österreichischen Meisterschaften der Miniformationen ausgetragen und außerdem die Cupsieger 2023 gekürt. Ein Pflichttermin für alle Fans dieses Leistungssports steht also bereits fest.



Die Radlobby Parndorf ist eine Ortsgruppe der Radlobby Burgenland. Die Radlobby ist ein österreichweit tätiger, unabhängiger Verein, der sich für eine Verbesserung der Bedingungen für das Alltagsradeln einsetzt.

Jede zweite Autofahrt in Österreich ist kürzer als fünf Kilometer, jede 10. Autofahrt sogar kürzer als einen Kilometer (Quelle VCÖ).

Eine Strecke bis zu fünf Kilometern ist eine typische Raddistanz. Mit einem E-Bike, das heute schon den Alltagsradverkehr dominiert, sind zehn Kilometer in der Regel ebenfalls leicht zu bewältigen.

Damit das Alltagsradeln – abgesehen vom Gehen – zur üblichen Fortbewegungsart im Ortsgebiet wird, müssen aber die Rahmenbedingungen passen. Radfahrer*innen – insbesondere Kinder und andere vulnerable Personen – müssen sich sicher fühlen.

Außerdem muss es bei Geschäften, Lokalen, Freizeiteinrichtungen, Banken, öffentlichen Gebäuden, Wohnanlagen, etc. ausreichend qualitativ hochwertige Radparkplätze geben. Ein qualitativ hochwertiger Radparkplatz ist einer, wo man das Rad diebstahlsicher und geschützt vor unabsichtlichen Beschädigungen absperren kann.

Um auf die Anliegen der Alltagsradler*innen aufmerksam zu machen, hat die Radlobby Parndorf am 16.4.2023 die 2. Radparade abgehalten.

Die Radlobby Parndorf hat sich besonders gefreut, dass auch vier Vertreter aus dem Gemeinderat – allen voran unser Bürgermeister – daran teilgenommen haben. Das zeigt, dass dem Gemeinderat die Wichtigkeit des Radfahrens als ein Teil der Mobilitätswende dem Gemeinderat bewusst ist.

Für die Radlobby Parndorf: Johan Rosman



StVO-Update 2022 – Wichtiges für Verkehrsteilnehmer*innen

Radfahren macht Spaß, gibt Unabhängigkeit und ist gesund. Damit die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt und vielleicht der eine oder die andere auf das Rad umsteigt, sind seit letztem Jahr einige Änderungen in Kraft.

Die wichtigsten für ein gutes Miteinander von Rad- und Autofahrer*innen finden Sie hier:

> Gesetzlich definierter Überholabstand

Innerorts muss beim Überholen eines Radfahrenden ein seitlicher Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden. Ausgenommen sind 30 km/h-Zonen – dort muss der Abstand der Verkehrssicherheit entsprechend sein. Außerorts muss der Seitenabstand beim Überholen mindestens 2 m sein.

> Nebeneinander Radfahren

Wenn Sie mit einem Kind unter 12 Jahren unterwegs sind und selber mindestens 16 Jahre alt sind, dürfen Sie überall (ausgenommen Schienenstraßen) neben dem Kind fahren.

Erwachsene dürfen in 30 km/h-Zonen nebeneinander fahren, wenn es das Verkehrsaufkommen zulässt, sie niemanden gefährden und niemandem am Überholen behindern.

> Vorfahren an Kreuzungen

An Kreuzungen dürfen Radfahrende an stehenden Fahrzeugen vorbeifahren bzw. sich dazwischen durchschlängeln und vor den stehenden Fahrzeugen einordnen.

> Abstellen eines Autos neben einem Gehsteig oder Radweg

Haltende oder parkende Fahrzeuge dürfen in der Regel nicht mehr in Gehsteige, Gehwege oder Radfahranlagen hineinragen (Ausnahmen gibt es für geringfügigen Überstand (z.B. durch einen Seitenspiegel) bzw. bei einer kurzen Ladetätigkeit). In Radfahranlagen darf das Fahrzeug auf keinen Fall hineinragen.

Radbeauftragte: Christa Wendelin



PARNDORF

Johan Rosman
Sprecher Radlobby Parndorf
7111 Parndorf, Untere Wunkau 15 · 0676 5512955
johan.rosman@radlobby.at · parndorf.radlobby.at

TENNISCLUB

Mit Elan in die Tennissaison 2023

Die Vorbereitung auf die Tennissaison erfolgte bereits mit mehreren Arbeiten im März dieses Jahres. So wurde von einem Team um Sigi und Johann die zeitgesteuerte Beregnungsanlage vorbereitet.



Wie jedes Jahr beteiligte sich der TC Parndorf auch 2023 an der Flurreinigung, diesmal gemeinsam mit dem Nordic Walking Verein



Am 1. April wurden mit großer Beteiligung der Mitglieder die Plätze vorbereitet.



Nicht zuletzt dank des großen Engagements von Walter und des Einsatzes eines Profi-Teams aus dem Seewinkel haben wir heuer wieder perfekt vorbereitete Plätze.

Tennisheurigen

Am 22. April war es nach Corona bedingter Pause wieder so weit. Der TC Parndorf lud im Pfarrheim zum Tennisheurigen. Der tolle Einsatz unserer Mitglieder in der Küche, beim Kellnerieren, an der Schank und in der Vor- und Nachbereitung ermöglichte wieder einen gelungenen Abend mit bis 200 Gästen.



Start Spielbetrieb

Am 5. Mai konnten wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Parndorf im Rahmen eines kleinen Turniers am Tennisplatz begrüßen.



Die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft startete am 13. Mai. Parndorf ist gleich mit vier Herrenteams in der Allgemeinen Klasse, einem Damenteam, einem Seniorenteam und sechs Kinder-/Jugendteams vertreten. Leider schlug bereits zu Saisonbeginn der Verletzungsteufel bei zwei Spielern zu.



BILLALosaktion – ein toller Erfolg

Schließlich bleibt noch zu berichten, dass sich der TC Parndorf mit über 15.000 eingelösten Losen erfolgreich an der BILLA Aktion „Ich leb` für meinen Verein“ beteiligt hat. Mit den Losen wurden weit über 100 T-Shirts und Hoodies für die Mitglieder sowie diverse Goodies für die Kinder beschafft. Ein Danke an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, allen voran Laura und Klaus.

MUSIKSCHULE

IN PARNDORF

music a la mobile

Tel.nr.:06607398494
musicalamobile@gmx.at



Schulkennzahl: 107010

Institut für elementare, mittlere und
höhere Musikausbildung



Die Musikschule mlm Parndorf ist nach dem Privatschulgesetz eingerichtet und ist ein Institut für elementare, mittlere und höhere Musikausbildung.

Wir bieten Instrumentalunterricht für jeden, vom Kindergarten bis zum Erwachsenen Musikinteressierten, ohne Altersgrenze.

Zurzeit unterrichten 6 Lehrkräfte in den Fächern Blech- und Holzblasinstrumente, Schlagzeug sowie Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und Klavier im Einzelunterricht.

Desweiteren Gruppenunterricht in Musiktheorie und Ensemble.

Haben wir Ihr Interesse geweckt

Jetzt RESTPLÄTZE für das Schuljahr 2023/2024 sichern.

Anmelde und Einschreibetermin für SJ 2023/24

Dienstag 05.September 2023 ab 17.00

in der Musikschule Hauptstraße 104 Parndorf

Ganzjährige Anmeldemöglichkeit, je nach Stundenkapazität.

Auskunft bei

Musikschuldirektor Adam Meixner

Info Hotline
069913710015

KLIMAANLAGE BAUM

Bäume sind ein wichtiger Teil, um die Erwärmung, von der wir schon länger betroffen sind, erträglicher zu machen. Wir haben Ihnen ein paar interessante Fakten zu Bäumen zusammengestellt.

Bäume speichern Wasser und geben es dann langsam an die Umgebung ab. Dadurch können ein Baum an heißen Tagen die Umgebung um mehrere Grade abkühlen. Unter dem Schatten eines Baumes ist es dadurch wesentlich kühler als unter einem Sonnenschirm.

Bäume speichern CO₂ und reduzieren damit die Erderwärmung.

Bäume schützen vor Erosion, die durch Wind und Wasser erfolgt.

Bäume sind ein wichtiger Lebensraum für viele Tiere – vor allem für Vögel und Insekten.

Bäume „schlucken“ Lärm und tragen auch in gewissem Rahmen zur Reduktion der lokalen Lichtverschmutzung bei.

Damit ein Baum groß – und damit zu dem beschriebenen Wunderwerkzeug – werden kann, benötigt er allerdings gewisse

Rahmenbedingungen:

Er muss Zeit, Platz und Wasser bekommen, um eine entsprechende Größe zu erlangen. Erst ein älterer Baum (mindestens 20, 30 Jahre) kann eine Krone entwickeln, die so groß ist, dass sie wie oben beschrieben kühlen und Schatten spenden kann.

Wussten Sie, dass die Krone eines Baumes ungefähr genau dasselbe Volumen hat, wie das Volumen, das die Wurzeln in Anspruch nehmen? D.h., aber umgekehrt, wenn wir einen großen Baum haben wollen, dann müssen wir ihm ermöglichen, groß zu werden.

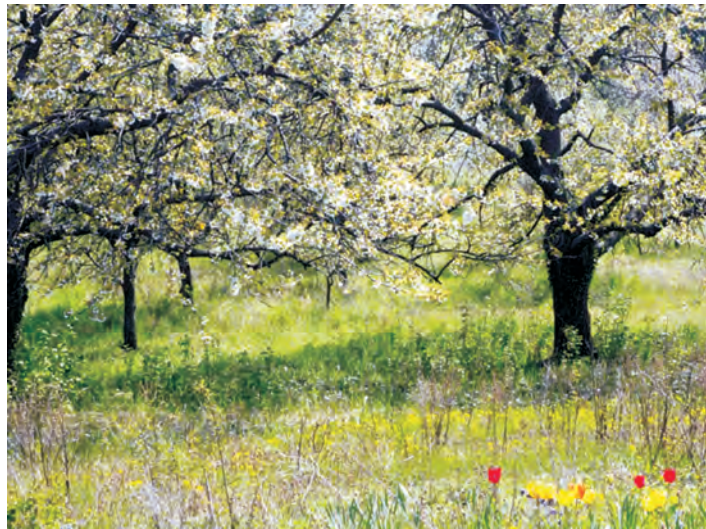
Im „normalen“ Straßenraum, den es bei uns gibt, hat ein Baum keine Chance dafür. Der Boden ist dafür viel zu verdichtet. Daher ist es notwendig, bei der Anlage von neuen Straßenzügen aber auch bei der Sanierung von alten Straßenzügen die Bäume von Beginn an



mitzudenken und den Untergrund entsprechend vorzubereiten. Auf Grund der bei uns in der Regel fehlenden regelmäßigen Niederschläge muss man den Baum mittlerweile auch mindestens 3 Jahre nach dem Aussetzen, manchmal auch länger gießen.

Wer einen Baum pflanzt, macht das für seine Kinder oder Enkelkinder.

Für die Klima-ARGE: Christa Wendelin



FAHRRADDIEBE



Sicherheitstipp: Vorsicht vor Fahrraddieben

Jährlich werden in Österreich etwa 20.000 Fahrraddiebstähle gemeldet. Dazu kommen jene Fälle, in denen der Diebstahl des Fahrrades gar nicht angezeigt wird. Die Aufklärungsquote ist gering, und es sollte daher das Ziel aller sein, insbesondere durch Vorbeugung, die Zahl der Diebstähle zu senken. Durch die Beachtung der folgenden Sicherheitstipps haben Sie gute Chancen, dass Ihr Fahrrad auch weiterhin in Ihrem Eigentum bleibt.

> Das Fahrrad, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.

> Im Freien das Fahrrad mit dem Rahmen und dem Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.

> Das Fahrrad an frequentierten Plätzen parken, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind, jedoch nicht immer am gleichen Platz abstellen.

> Das Fahrrad am Autodach am besten mit einem Spiralkabel an Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.

> Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.

> Werkzeug in der Satteltasche können Diebe gut gebrauchen.

> eure Komponenten (z.B. Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.

> Schlösser von guter Qualität kaufen. Minderwertige Sicherungen sind für Diebe kein Hindernis. Massive Bügelschlösser bieten sicherlich den größten Schutz.

> Die wenigsten Fahrradbesitzer wissen den Markennamen oder die Rahmen-Nummer ihres Rades. Sollte das Fahrrad entwendet werden, so enthält der Fahrradpass die wichtigsten Merkmale und steigert die Chancen, es wiederzufinden.

> Auf die richtige, den gesetzlichen Richtlinien entsprechende, technische Ausstattung achten.

Burgenländischer Zivilschutzverband, 7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2, Tel.: 02682/63620.



Die Naturfreunde Parndorf feierten am 8. Juli im Zuge eines Sommerfestes den 20-jährigen Bestand der Naturfreundehütte. Im Mai 2003 wurde die Naturfreundehütte vom damaligen Pfarrer Mag. Branko KORNFELD eingeweiht. Seither werden dort regelmäßig Veranstaltungen wie Sommerfeste, Perchtenlauf oder Punschabende abgehalten. Beim heurigen Sommerfest wurden verdienstvolle Mitglieder als Ehrengäste eingeladen.



Von links nach rechts: Obmann Ernst Priet, Traude Falkner, Ex-Obmann Gerhard Skoda, Roswitha Karl, Gründungsmitglied Reinhard Miletich, Christine Priet, Anica Mujcer, Karl Widmann, Traude Skoda, Barbara Daniel und Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Daniel.

Berg Frei
Ernst Priet

SICHERHEITSTIPPS

Sicherheitstipp: Staus und Unfälle

Das Unterwegs-Paket nimmt Ihnen den Schrecken. Mega-Staus, Karambolagen, Unwetter oder Hochwasser - schnell kann es passieren, dass man fern der Heimat nicht mehr weiter kommt und feststeckt. Damit Sie dann nicht hilflos auf das Eintreffen der Rettungskräfte warten müssen, haben wir ein Unterwegs-Paket für Sie geschnürt. Folgendes sollte in Ihrem Reisegepäck nicht fehlen:

- > Erste-Hilfe-Set nach Ö-Norm; kontrollieren Sie vor der Abfahrt die Vollständigkeit.
- > Vollbetankt wegfahren.
- > Warnweste (auch für Beifahrer, in manchen Staaten für alle Mitfahrer verpflichtend) für die eigene Sicherheit in einer Notsituation.
- > KFZ-Handfeuerlöscher 2 kg ABC-Pulverfüllung.
- > Gurtmesser & Life-Hammer zur Befreiung aus Unfallfahrzeugen.
- > Essen und Getränke für 3 Tage. Speziell darauf achten, dass Säuglinge und Kleinkinder genügend Flüssigkeit erhalten.
- > Zwei Wasserkanister á 20 Liter, Faltkanister brauchen kaum Platz.
- > Wasser-Entkeimungstabletten, auch am Reiseziel oft nützlich.
- > Campingkocher mit Trockenbrennstoff besser als Flüssigbrennstoff – Explosionsgefahr durch Verpuffung.
- > Pannen- und Taschenlampe, Kerzen und Zünder nützlich nicht nur bei Pannen und romantisch zugleich.
- > Kinder haben spezielle Bedürfnisse. Wer mit Kindern reist, sollte die kühlen Nacht- und Morgenstunden nutzen. Machen Sie regelmäßig Pausen und achten Sie auf ausreichendes Trinken. Wählen Sie Raststätten mit Spielmöglichkeiten für Ihre Kinder.

Zivilschutzverband Burgenland

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei den Autofahrerclubs.

Aktueller Sicherheitstipp: Krisenfester Haushalt

Der wichtigste Teil der Vorsorge für Krisenzeiten ist ein rechtzeitig angelegter Vorrat und ein vor-bereitetes Notgepäck. Dies schafft Sicherheit bei Natur- und Umweltkatastrophen oder auch bei internationalen Ereignissen, die zu Versorgungsengpässen führen können. Auch ein Lockdown durch die Coronakrise ausgelöst kann durch einen Haushaltsvorrat problemlos überstanden werden. Falls die Versorgung zusammenbricht, werden die verantwortlichen Stellen versuchen, eine Notversorgung möglichst rasch herzustellen. Trotzdem muss jeder Einzelne vorsorgen, damit es zu keinem Engpass kommt. Der Vorrat sollte für ca. 2 Wochen angelegt werden.

Wie soll nun ein Notvorrat aussehen?

- Wasser/Getränke - ca. 2,5l pro Person und Tag
- Lebensmittel
- Hausapotheke
- Hygieneartikel
- Batterieradio und Reservebatterien
- alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten - z.B. Campingkocher, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer
- Notgepäck z.B. Ausweis, Geld, warme Kleidung oder festes Schuhwerk
- Treibstoffvorrat (Nur wenn die baulichen Voraussetzungen gegeben sind)

Wer sich nach diesen Richtlinien einen Vorrat anlegt, kann sicher sein, für verschiedenste Ausnahmesituationen gerüstet zu sein. Ist außerdem das Notgepäck gerichtet, kann man ganz kurzfristig das Haus verlassen und trotzdem sind die wichtigsten Sachen eingepackt.

Auf der Homepage des Verbandes ist die Broschüre im Downloadbereich unter <http://www.bzsv.at/de/downloads.html> zu finden.



Sicherheitstipp: Sicheres Baden

Die Badesaison hat begonnen. Obwohl immer wieder zur Vorsicht geraten wird, kommt es jährlich zu vielen Unfällen, bei denen etliche Personen ertrinken. Durch das Beachten der Baderegeln könnte ein Großteil der Unfälle verhindert werden.

- > Bei Gewitter ist das Baden lebensgefährlich!
- > Bevor man ins Wasser geht, soll man sich abkühlen!
- > Auf andere Badende Rücksicht nehmen, besonders auf Kinder!
- > Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- > Luftmatratze, Autoschlauch und Gummireifen sind im Wasser für Nichtschwimmer gefährliches Spielzeug!
- > Nur springen, wenn das Wasser tief genug und frei ist! Keine Kopfsprünge in unbekannte Gewässer!
- > Schwimmen und Baden im Meer ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- > Im freien Gewässer nicht Kraft und Können überschätzen!
- > Unbekannte Ufer bergen Gefahren! Sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer meiden!
- > Schifffahrtswege, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- > Nie um Hilfe rufen, wenn man nicht wirklich in Gefahr ist; aber anderen helfen, wenn Hilfe nottut!
- > Stets die Badevorschriften in Bädern, Seen etc. beachten!

Burgenländischer Zivilschutzverband. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Österreichische Wasser-Rettung - www.owr.at.

Aktueller Sicherheitstipp: Sommergefahr - Wespe beim Trinken verschlucken

Jeden Sommer das Gleiche. Die Jause ist im Garten angerichtet, doch bevor sich noch der letzte Gast zu Tisch gesetzt hat, sind Sie schon hier. Wespen und andere Insekten sind bei solchen Mahlzeiten nicht nur lästig, sie können beim Verschlucken auch gefährlich werden. Daher: Trinke nur aus Gefäßen, in die du auch hineinsehen kannst!

Insektenstiche können den Allgemeinzustand bedrohend beeinträchtigen. Einerseits ist die Verträglichkeit der Insektengifte individuell sehr verschieden (allergische Reaktionen), andererseits spielt der Ort des Einstichs eine wichtige Rolle (Mund-Rachen-Raum).

Erkennen

- Schmerzen
- Schwellung
- Atembeschwerden bei Stich im Mund-Rachen-Raum

Gefahren

Schockgefahr durch allergische Reaktionen und Wundinfektionen, bei einem Stich im Mund-Rachen-Raum können starke Schwellungen akute Erstickungsgefahr hervorrufen.

Erste Hilfe

- Kalte Umschläge
- Bei allergischen Reaktionen oder einsetzender Atemnot: Notruf (144) absetzen und Transport ins Krankenhaus veranlassen
- Bei Stich im Mund-Rachen-Raum: ständig Eis lutschen lassen und kalte Umschläge um den Hals legen
- Aufsetzen, für Frischluft sorgen, ggf. zudecken und Zuspruch leisten

Unfallverhütung

Wespen und andere stechende Insekten kriechen häufig in offene Behältnisse mit süßem Inhalt. Daher vor dem Trinken auf Insekten achten und mit einem Strohhalm trinken. Besondere Gefahr besteht beim Trinken aus Dosen, und dunklen Flaschen, da man in diese Behältnisse nicht hineinsehen kann.

LAKE'S ESCAPE

Hobby-Detektive aufgepasst!

Lust auf eine coole Freizeitattraktion mit Köpfchen und kurzem Fahrtweg? Dann ist Lake's Escape, gegründet von der Parndorferin Nina Meran, genau richtig. Sie ist selbst ein großer Fan der Region und liebt es, spannende Storys mit Ideen von selbst gelesenen Thriller-Büchern zu verbinden. Daraus entstehen aufregende regionale Escape-Touren.

Neben den Escape-Klassikern in Podersdorf am See (Surfstar vermisst, Zeitreise in Ungewisse, Litore Sicco – der See trocknet aus, Novinophobia – das Wein-Escape-Spiel), warten zwei brandneue Rätsel auf schlaue Hobby-Schnüffler.

Am Bahnhof in Neusiedl am See lockt die 1. Bahn-Detektiv-Tour am Neusiedler See mit der ÖBB. „Spurensuche im Pannoniaexpress“ hat knifflige 5-Sinne Rätsel zu bieten, die gemeinsam im Team sowohl im Zug als auch in der Umgebung zu lösen sind. Die Weichen sind gestellt und laden ein, umweltfreundlich und nachhaltig auf Rätseltour zu gehen. Ermäßigungen auf die Tour sind möglich. Preis ab 45 Euro pro Team exkl. Zugticket.




Nimmst du den Fall an? Dann geh auf www.lakesescape.at auf Spurensuche und starte dein Escape-Abenteuer im Indoor – oder Outdoor-Bereich.

Wer bereits einen Vorgeschmack auf das Rätseln mit Lake's Escape haben möchte, kann die Aufgabe unten lösen und beim Gewinnspiel mitmachen.


Gesucht sind zwei Wörter, mit Hilfe der Bilder und Buchstaben.

Hast du das Wort entdeckt, dann schicke die Wörter mit dem Betreff „Ich will gewinnen mit dem Dorfboten Parndorf“ an booking@lakesescape.at. Wir wünschen viel Glück allen Teilnehmer/innen.




+ n


1-2=0 4



2





3-5-6-7-9=i 10




+ en

ufe





-rei





DORFFEST 2023!



DORFFEST 2023!

Fotos: Johann Rechberger, Hot Rock Dancers, Boschner Michael

TERMINE

Fr. 1. Sep 2023 Bausprechtag

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von
baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG.
etc) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/ 8049

Sa. 2. Sep Markt der Erde KÜRBIS & CO

Fr. 15. Sep 2023 Bausprechtag

Architekt Ing. DI Johannes Kandelsdorfer
Bauberatung (Klärung von baulichen Punkten, Vorbesprechung von
baubehördlichen Einreichungen nach § 17 und § 18 Bgld. BauG.
etc) im Gemeindeamt Parndorf in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel.: 02167/ 8049

Sa. 30. Sep 2023 Brucklyn Big Band

Veranstalter: Johann Maszl
Volksschule Parndorf
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr